

Bedienungsanleitung

Használati útmutató • Navodila za uporabo **IP-Überwachungskamera** für den Innenbereich



Kundendienst • Szerviz • Servis



AT 00800 - 78 77 23 68

(HU) 00 36 - 1 477 2074 (SLO) ++ 386 2 2527078

MODELL: IPC-1A

Netzadapter

- Wandhalterung
- LAN-Kabel
- Alarm-Anschlussklemme Software-CD
- Bedienungsanleitung
- Garantieunterlagen

JAHRE GARANTIE YEARS WARRANTY

Liebe Kundin, lieber Kunde,

herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines qualitativ hochwertigen MAGINON Produktes. Sie haben sich für eine moderne Überwachungskamera mit guter technischer Ausstattung und entsprechendem Zubehör entschieden, die sich besonders einfach bedienen lässt. Bitte lesen Sie alle Hinweise sorgfältig und aufmerksam. Beachten Sie besonders alle Sicherheitshinweise.

Auf das Gerät haben Sie drei Jahre Garantie. Falls die Überwachungskamera einmal defekt sein sollte, benötigen Sie die beigefügte Garantiekarte und Ihren Kaufbeleg. Bewahren Sie diese zusammen mit der Bedienungsanleitung sorgfältig auf. Fügen Sie die Bedienungsanleitung bei der Weitergabe an Dritte unbedingt bei.

1. Verpackungsinhalt

Packen Sie die Überwachungskamera vorsichtig aus, und prüfen Sie, ob alle der nachfolgend aufgeführten Teile enthalten sind:

- 1. MAGINON IP-Überwachungskamera IPC-1A
- 2. Wandhalterung
- 3. I AN-Kabel
- 4. Netzgerät
- 5. Alarm-Anschlussklemme und Montagematerial
- 6. Software CD
- 7. Bedienungsanleitung
- 8. Garantieunterlagen



 Achtung! Halten Sie Kunststofffolien und -beutel von Babys und Kleinkindern fern, es besteht Erstickungsgefahr.

KUNDENDIENST

🕿 00800 - 78 77 23 68





Benutzerdaten bei Auslieferung der IP-Überwachungskamera



Hinweis:

 Bitte achten Sie unbedingt darauf, bei der ersten Benutzung der Überwachungskamera ein Passwort für das Benutzerkonto admin anzulegen!

Benutzername: admin

Passwort: kein Passwort vorgegeben!

Neues Passwort:

2. Inhaltsverzeichnis

Vorwo	rt	1
1. Ver	packungsinhalt	
2. Inh	altsverzeichnis	2
3. Gef	ahren-, Sicherheits- und Warnhinweise	4
4. Vor	bereitungen	
	Teilebezeichnung	
	Ansichten der Überwachungskamera	
	Montage der Überwachungskamera	
5. Inst	tallation der Überwachungskamera	11
5.1.	Einleitung	
5.2.		
5.3.	Installation der Hardware	13
5.4.	Installation der Software	14
5.5.		15
5.6.	Installation auf Mac OS X	17
5.7.		
5.8.	Internet-Zugang.	21

KUNDENDIENST

2 00800 - 78 77 23 68



6.	Verwendung der Überwachungskamera	24
	6.1. Aufrufen der Überwachungskamera	
	6.2. Steuerung der Überwachungskamera	
7.	Einstellungen	
	7.1. Gerätestatus.	
	7.2. Kameraname.	29
	7.3. Datum und Uhrzeit	
	7.4. Benutzerkonten	
	7.5. Netzwerkeinstellungen	
	7.6. Drahtloseinstellungen	34
	7.7. UPNP-Einstellungen	
	7.8. DDNS-Einstellungen	
	7.9. Maileinstellungen	39
	7.10. FTP-Einstellungen	41
	7.11. Alarmeinstellungen	
	7.12. Kopfeinstellungen	
	7.13. Zurücksetzen	
	7.14. Neustart	47
8.	Verwendung auf mobilen Geräten	48
	8.1. Aufruf über den Browser	
	8.2. Anleitung App "Maginon IPC Viewer"	
9.	Konformität	56
0.	Entsorgung	57
	Garantie und Service	
	Technische Daten	
	Stichwartvarzaichnic	

KUNDENDIENST

3 00800 - 78 77 23 68



3. Gefahren-, Sicherheits- und Warnhinweise

Bei nicht sachgerechtem Umgang mit Überwachungskamera und Zubehör besteht für Sie selbst und Andere Gefahr bzw. die Überwachungskamera kann beschädigt oder zerstört werden. Bitte lesen und beachten Sie deshalb strikt folgende **Gefahren-, Sicherheits- und Warnhinweise**.

Verwendungszweck

- Diese Überwachungskamera dient ausschließlich zur Überwachung von Innenräumen.
- Es liegt in Ihrer Verantwortung, dass beim Einsatz der Überwachungskamera keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden.
- Die Überwachungskamera ist nur für den Einsatz im privaten Bereich ausgelegt und ist für gewerbliche Zwecke ungeeignet.

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten, elektronische Geräte zu bedienen

- Kamera, Zubehör und Verpackung stellen keine Spielzeuge für Kinder dar. Halten Sie deshalb Kinder davon fern. Es besteht unter anderem Stromschlag-, Vergiftungs- und Erstickungsgefahr.
- Kamera und Zubehör dürfen von Kindern und Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten, Geräte zu bedienen, nicht benutzt werden. Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, von Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen, benutzt zu werden.

Die Kamera und der Netzadapter dürfen nur von Personen verwendet werden, die körperlich und geistig in der Lage sind, sie sicher zu bedienen, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

KUNDENDIENST

3 00800 - 78 77 23 68

MODELL: IPC-1A

JAHRE GARANTIE

Gefahr von Stromschlag bei Nässe und Feuchtigkeit

- Die Kamera und die dazugehörigen Komponenten dürfen nicht Tropf- oder Spritzwasser ausgesetzt werden. Außerdem dürfen keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter, wie z. B. Vasen oder Gläser, darauf oder in unmittelbarer Nähe abgestellt werden. Es besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Verwenden Sie die Kamera und ihre Komponenten nicht in der Nähe von Wasser und schützen Sie sie vor Nässe und Feuchtigkeit. Es besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Verwenden Sie die Kamera und ihre Komponenten nicht in Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit, viel Dampf, Rauch oder Staub. Es besteht Brand- und Stromschlaggefahr.

Gefahr durch Elektrizität

- Wenn Fremdkörper oder eine Flüssigkeit in die Kamera eingedrungen sind, schalten Sie diese aus. Lassen Sie alles gründlich trocknen. Anderenfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Wenn die Kamera heruntergefallen ist oder das Gehäuse beschädigt wurde, schalten Sie diese aus. Anderenfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Die Kamera und ihre Komponenten dürfen nicht auseinander genommen, modifiziert oder repariert werden. Es besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil oder ein Netzteil mit denselben Spezifikationen. Schließen Sie das Netzteil nur an eine Stromversorgung an, die mit den Angaben auf dem Typschild übereinstimmt.
- Wenn das Netzteil oder das Ausgangskabel beschädigt ist, darf es nicht mehr verwendet werden. Ersetzen Sie es durch ein Netzteil des gleichen Typs.
- Achten Sie darauf, dass alle verwendeten Steckdosen immer frei zugänglich sind, um im Bedarfsfall die Stromzufuhr schnell unterbrechen zu können. Die Trennung vom Stromnetz erfolgt nur über das Abziehen des Steckernetzteils.
- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung und decken Sie den Netzadapter nicht ab, um Überhitzung zu vermeiden.
- Bei einem Gewitter darf das Netzteil nicht benutzt werden. Es besteht Stromschlaggefahr.

 KUNDENDIENST

 ☎ 00800 - 78 77 23 68

 MODELL: IPC-1A



Hitzeschäden - Brandgefahr

- Lassen Sie die Kamera nicht an Orten liegen, in denen die Temperatur stark ansteigen kann (z. B. in einem Fahrzeug). Dadurch könnten das Gehäuse und Teile im Inneren beschädigt werden, was wiederum einen Brand verursachen kann.
- Wickeln Sie die Kamera nicht ein und legen Sie sie nicht auf Textilien. Dadurch könnte es zu einem Hitzestau in der Kamera kommen, wodurch sich das Gehäuse verformen kann, und es besteht Brandgefahr.

Verletzungen und Sachschäden

- Achten Sie beim Aufstellen und Montieren der Überwachungskamera darauf, dass mindestens 10 cm Abstand nach allen Seiten eingehalten wird, um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten. Achten Sie besonders darauf, dass keine Lüftungsöffnungen durch Zeitungen, Tischdecken oder Vorhänge abgedeckt sind.
- Stellen Sie nie offene Brandquellen auf oder neben die Kamera.
- Beschädigungen der Elektronik, des Objektivs oder des Zubehörs, die durch äußere Einflüsse wie Schläge, Fall oder Sonstiges hervorgerufen wurden, sind keine Garantieschäden und somit kostenpflichtig.

Rechtliche Hinweise

- Diese Überwachungskamera dient ausschließlich zur Überwachung von Innenräumen.
- Es liegt Ihrer Verantwortung, dass beim Einsatz der Überwachungskamera keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden.
- Videoüberwachung öffentlicher Innenräume (z.B. Tiefgarage) benötigen eine Bewilligung und müssen entsprechend gekennzeichnet werden. Bei Unklarheit wenden Sie sich bitte an die lokale Behörde.

KUNDENDIENST

200800 - 78 77 23 68



4. Vorbereitungen

4.1. Teilebezeichnung



- MAGINON IP-Überwachungskamera IPC-1A
- 2. Wandhalterung mit Stativschraube
- 3. LAN-Kabel
- 4. Netzgerät

KUNDENDIENST		
3 00800 - 78 77 23 68		
MODELL: IPC-1A		



- 5. Alarm-Anschlussklemme
- 6. Montagematerial (o. Abb.)
- 7. Software-CD (o. Abb.)
- 8. Bedienungsanleitung (o. Abb.)
- 9. Garantie-Unterlagen (o. Abb.)

4.2. Ansichten der Überwachungskamera



- 1. Objektivlinse
- 2. Infrarot-LED
- 3. Sensor
- 4. WLAN-Antenne
- 5. Audio-Anschluss (ohne Funktion)
- 6. Netzwerkanschluss (LAN)
- 7. Alarm-Anschluss (In/Out)
- 8. Netzgeräte-Anschluss (DC 5V)
- 9. Reset-Taste
- 10. Mikrofon

KUNDENDIENST

3 00800 - 78 77 23 68





4.3. Montage der Überwachungskamera

Mit Hilfe des mitgelieferten Wandhalterung können Sie die Überwachungskamera an einem festen Standort montieren.



Hinweis:

- Die Überwachungskamera sollte nicht direkt neben elektronischen Geräten aufgestellt werden, da es sonst zu Störeinflüssen kommen kann. Wenn Sie Störungen im Bild feststellen, so testen Sie die Kamera zunächst an einem anderen Standort.
- Wählen Sie den Montageort für die Überwachungskamera so aus, dass kein Sonnenlicht auf das Objektiv fällt.

4.3.1. Wandhalterung montieren

Halten Sie die mit Löchern versehene Platte der Wandhalterung an die Oberfläche des ausgewählten Montageorts und übertragen Sie mit einem Stift die zwei Bohrungen auf die Oberfläche.

Zum Bohren der passenden Bohrlöcher für die Dübel benötigen Sie bei einer Montage auf Stein oder Beton einen 6 mm Steinbohrer, bei einer Montage auf Holz einen 3 mm Bohrer. Stecken Sie die beiliegenden Dübel nach dem Bohren bündig in die Bohrlöcher ein. Verschrauben Sie die Wandhalterung anschließend mit den Schrauben aus dem Montagematerial

4.3.2. Befestigung der Überwachungskamera

Setzen Sie das Stativgewinde der Überwachungskamera auf die Halteplatte der Wandhalterung und schrauben die Kamera mit der Stativschraube fest. Richten Sie die Überwachungskamera dann über das Drehgewinde in die gewünschte Position aus.

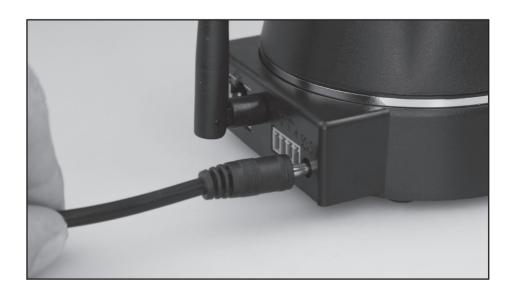
KUNDENDIENST

🛣 00800 - 78 77 23 68



4.3.3. Kamera-Montage abschließen

Verbinden Sie die Überwachungskamera mit dem Netzteil und stecken zuletzt das Netzteil in einer Steckdose ein.



KUNDENDIENST

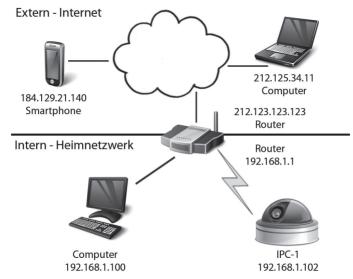
3 00800 - 78 77 23 68





5. Installation der Überwachungskamera 5.1. Einleitung

In der nachfolgenden Grafik wird schematisch dargestellt, wie die Überwachungskamera in Ihr bestehendes Heimnetzwerk eingebunden wird und wie der Zugriff aus dem Internet erfolgt.



Der Router bildet das lokale Netzwerk bei Ihnen zuhause und stellt gleichzeitig den Zugang zum Internet her. Daher wird die Überwachungskamera über Netzwerkkabel oder drahtlos mit dem Router verbunden. Dies ermöglicht einen Zugriff auf die Überwachungskamera sowohl aus dem lokalen Netzwerk als auch aus dem Internet.

Dabei ist zu beachten, dass die Netzwerkadressen des Routers und damit auch der Überwachungskamera aus dem lokalen Netzwerk und aus dem Internet unterschiedlich sind. Zudem muss der Router in der Regel so eingerichtet werden, dass Zugriffe aus dem Internet auf die Überwachungskamera weitergeleitet werden.



Um die Überwachungskamera nun für die Verwendung über das Internet einzurichten, sind daher folgende Installationsschritte notwendig:

- 1. Die Überwachungskamera über das mitgelieferte Netzwerk-Kabel mit dem Router verbinden (siehe Abschnitt 5.3., *Installation der Hardware*).
- 2. Installieren der mitgelieferten Software (siehe Abschnitt 5.4., Installation der Software).
- 3. Die Überwachungskamera automatisch oder manuell im lokalen Netzwerk einrichten: Für Windows-Systeme: Siehe Abschnitt 5.4., Einrichtung der Überwachungskamera Für Mac-Systeme: Siehe Abschnitt 5.5., Installation auf Mac OS X
- 4. Eine drahtlose Verbindung zwischen Überwachungskamera und Router per WLAN einrichten (siehe Abschnitt 5.7., *Drahtlose Verbindung einrichten*).
- 5. Einrichtung einer Port-Weiterleitung im Router, um den Zugriff auf die Überwachungskamera aus dem Internet zu ermöglichen (siehe Abschnitt 5.8., Internet-Zugang).
- 6. Installation der App "Maginon IPC Viewer" für Smartphones und TabletPCs (siehe Abschnitt 8., Verwendung auf mobilen Geräten).

5.2. Systemvoraussetzungen

Betriebssystem: Die auf der beiliegenden CD vorhandene Software ist ausschließlich für Windows-Systeme geeignet. Über den Browser-Zugang kann die Überwachungskamera jedoch auch über Mac OS, Linux oder andere Betriebssysteme eingerichtet und gesteuert werden.

Betriebssysteme: Windows 2000 (SP 4), Windows XP (SP 2), Vista, 7, 8

Prozessor:

RAM-Speicher:

Netzwerk-Karte:

Grafikkarte:

2.0 GHz oder höher

512 MByte oder höher

10MBit/s oder höher

512 MByte oder höher

Internet-Browser: Internet Explorer (ab Version 7), Firefox (ab Version 3),

Google Chrome, Safari, Opera (neueste Version)

Bildschirmauflösung: 1024x768 oder höher

KUNDENDIENST

3 00800 - 78 77 23 68



5.3. Installation der Hardware

Die Überwachungskamera wird über einen vorhandenen Router in ein bestehendes Computer-Netzwerk integriert. Bei einem Router handelt es sich in der Regel um ein Gerät, das Ihren Computer bzw. ein lokales Netzwerk mit dem Internet verbindet. Um die grundsätzlichen Einstellungen an der Überwachungskamera vorzunehmen, muss diese zunächst über das mitgelieferte Netzwerkkabel direkt mit einem Router verbunden werden.





Am LAN-Anschluss der Überwachungskamera befinden sich zwei Kontroll-LEDs:

- gelb: Zeigt an, dass Netzwerkaktivität stattfindet.
- grün: Zeigt an, dass die Überwachungskamera mit einem Netzwerk verbunden ist.



 Falls Ihr Router nicht über einen Anschluss für ein Netzwerkkabel verfügt, so kann die Überwachungskamera auch ohne Router eingerichtet werden.
 Deaktivieren Sie dazu alle vorhandenen Netzwerke am Computer und stecken das Netzwerkkabel der Überwachungskamera direkt am Computer ein. Über das Programm supra IPCam Config (siehe Abschnitt 5.4.) erhalten Sie dann ebenfalls Zugriff auf die Kamera.

KUNDENDIENST

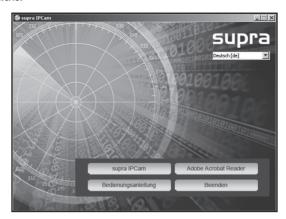
3 00800 - 78 77 23 68



5.4. Installation der Software

Legen Sie die mitgelieferte Software-CD in das CD-/DVD-Laufwerk Ihres Computers ein. Daraufhin sollte sich das nachfolgende Auswahlmenü öffnen.

Sollte das Menü nicht automatisch starten, so gehen Sie am Computer zur Übersicht der Laufwerke und öffnen dort das CD-/DVD-Laufwerk mit der Bezeichnung "Maginon IP Camera" durch Anklicken mit der Maus. Starten Sie dann mit einem Doppelklick das Programm CDMenu/CDMenu.exe.



Klicken Sie auf "supra IPCam", um das Programm supra IPCam Config zu installieren. Folgen Sie den Angaben auf dem Bildschirm, bis die Installation der Software abgeschlossen ist. Nach Abschluss der Installation finden Sie das Programm unter Alle Programme als supra IPCam Config.

Über den Punkt "Bedienungsanleitung" im Startmenü der Software-CD kann zudem die Bedienungsanleitung in der Systemsprache des Computers am Bildschirm geöffnet werden. Weitere Sprachen finden Sie direkt auf der Software-CD.

Sollte zur Darstellung von pdf-Dokumenten kein geeignetes Programm auf Ihrem Computer vorliegen, so können Sie zusätzlich das Programm "Adobe Acrobat Reader" installieren.







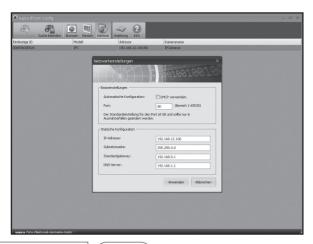
5.5. Einrichtung der Überwachungskamera

Stellen Sie sicher, dass die Überwachungskamera über das Netzwerkkabel mit dem Router verbunden und am Stromnetz angeschlossen ist (siehe Abschnitt 5.3., *Installation der Hardware*). Öffnen Sie dann das Programm *supra IPCam Config*.

Gehen Sie im Programm auf "Suche starten", um eine Liste der erreichbaren Überwachungskameras angezeigt zu bekommen.



Wählen Sie in der Liste die Überwachungskamera, die Sie einrichten oder aufrufen möchten. Mit Hilfe der Funktion "Adresse" bekommen Sie die Netzwerkdaten für die ausgewählte Überwachungskamera anzeigt.



© 00800 - 78 77 23 68

MODELL: IPC-1A



Die Netzwerkeinrichtung der Überwachungskamera erfolgt automatisch, sofern die Option "DHCP verwenden" aktiviert ist und beim eingesetzten Router auch DHCP unterstützt wird und ebenfalls aktiviert ist. Ist unter Adresse eine von 0.0.0.0 verschiedene Adresse vorhanden, so war die automatische Netzwerkeinreichtung der Überwachungskamera erfolgreich.

Falls der von der Überwachungskamera verwendete interne **Port** geändert werden soll, so geben Sie die neue Port-Nummer an. Beispielsweise sollten bei einer Port-Weiterleitung (siehe Abschnitt 5.8., *Internet-Zugang*) der externe und interne Port der Überwachungskamera gleich gewählt sein.

Sie können die Netzwerkdaten jedoch auch manuell angeben, beispielsweise wenn die automatische Konfiguration nicht funktioniert. Deaktivieren Sie dazu zunächst "DHCP verwenden". Dadurch werden die Eingabefelder für die Statische Konfiguration freigeschaltet.

Geben Sie unter **Statische Konfiguration** die Netzwerkdaten für die Überwachungskamera an. Diese Daten erhalten Sie in der Regel über die Netzwerkeinstellungen des Computers bzw. des Routers. Weitere Informationen zur Netzwerkeinrichtung finden Sie auch im Abschnitt 7.5., *Netzwerkeinstellungen*.

Klicken Sie auf "Anwenden", um die geänderten Einstellungen zu übernehmen. Sie werden dann aufgefordert, Benutzername und Passwort des Administrators einzugeben. Bei Auslieferung ist das Benutzerkonto "admin" ohne Passwort vorgegeben.

Um eine in der Kameraliste von *supra IPCam Config* ausgewählte Überwachungskamera im Browser-Programm aufzurufen, klicken Sie im Menü auf "**Browser**". Daraufhin öffnet sich der Standard-Browser mit der Anmeldeseite der Kamera (siehe Abschnitt 6). Dort können Sie entweder das Kamerabild abrufen oder weitere Einstellungen für die Kamera vornehmen.

Klicken Sie auf "Anleitung", um die Bedienungsanleitung auf dem Bildschirm zu öffnen, sofern diese zuvor von der Software-CD installiert wurde.

Über die Menü-Option "**Version**" erhalten Sie Informationen über die ausgewählte Überwachungskamera sowie die Software.



5.6. Installation auf Mac OS X

Installieren Sie zunächst die Überwachungskamera gemäß den Schritten bis einschließlich Abschnitt 5.3. Um die Überwachungskamera auf Ihrem Mac OS X konfigurieren zu können, müssen Sie im ersten Schritt die IP-Adresse Ihres Routers ermitteln. Mit dieser IP-Adresse haben Sie dann Zugriff auf die Konfigurationsseite des Routers. Im nächsten Schritt benötigen Sie aus den Einstellungsdaten des Routers die IP-Adresse der Überwachungskamera. Mit dieser Adresse kann dann die Konfigurationsseite der IPC-1A geöffnet und die Einstellungen der Überwachungskamera vorgenommen werden.

IP-Adresse des Routers ermitteln

Um auf Ihrem Mac OS X die IP-Adresse des Routers zu ermitteln, klicken Sie in der Menüleiste bitte auf das Apfelsymbol

Klicken Sie nun auf "Systemeinstellungen" und weiter auf "Netzwerk". Wählen Sie links im Fenster die aktuelle Netzwerkverbindung aus. Diese ist am grünen Punkt davor zu erkennen, in diesem Fall ist es "WLAN", klicken Sie dort auf "Weitere Optionen":



© 00800 - 78 77 23 68

MODELL: IPC-1A



Wechseln Sie nun auf die Seite "TCP/IP", dort finden Sie hinter "Router" die IP-Adresse Ihres Routers. Im nachfolgenden Beispiel ist dies die Adresse 192.168.16.1.



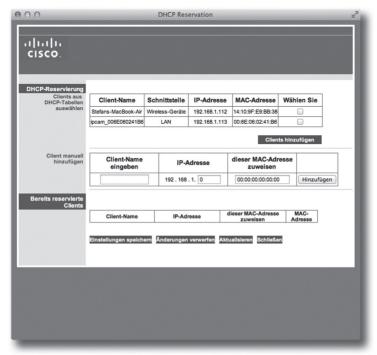
IP-Adresse des Überwachungskamera ermitteln

Öffnen Sie nun den Internet-Browser Safari und geben dort als Zieladresse die ermittelte IP-Adresse Ihres Routers ein. Daraufhin öffnet sich die Konfigurationsseite des Routers. Dort finden Sie in den Einstellungen in der Regel eine Option mit der Bezeichnung "DHCP-Tabelle" bzw. "DHCP-Reservierung", die Sie aufrufen können. Danach erhalten Sie eine Liste aller Geräte im Netzwerk wie im nachfolgenden Beispiel.





Bitte bachten Sie, dass sich die Darstellung in der Konfiguration Ihres Routers von der des Beispiels unterscheiden kann.



In dieser Liste wird die Überwachungskamera unter einer Bezeichnung "ipcam_xxx" aufgeführt. Im obigen Beispiel wäre dies "ipcam_006E060241B6". Daneben finden Sie die IP-Adresse der Überwachungskamera (hier: 192.168.1.113). Geben Sie diese Adresse in ein neues Fenster des Browsers (Safari) ein, um die Konfigurationsseite der Überwachungskamera zu öffnen.

Sie können nun für die Überwachungskamera entsprechend Abschnitt 6 dieser Bedienungsanleitung die Einstellungen vornehmen und die Kamera verwenden.





5.7. Drahtlose Verbindung einrichten

Die Überwachungskamera kann drahtlos über W-LAN mit dem Router verbunden werden. Um die drahtlose Verbindung mit der Überwachungskamera einzurichten, muss diese über das Netzwerkkabel mit dem Router verbunden sein.

Suchen Sie mit dem Programm supra IPCam Config die Überwachungskamera im Netzwerk und starten über "Browser" die Anmeldeseite der Kamera, oder geben Sie im Internet-Browser Ihres Computers die lokale Netzwerkadresse der Kamera ein.



Geben Sie Benutzername und Passwort ein und wählen "Anmelden". Bei Auslieferung ist der Benutzer "admin" ohne Passwort vorgegeben. Es öffnet sich das Einstellungsprogramm der Überwachungskamera. Wechseln Sie auf "Einstellungen" und weiter auf "Drahtloseinstel-

lungen".



Klicken Sie unten auf "Suchen", um das W-LAN-Netzwerk Ihres Routers automatisch suchen zu lassen. Wählen Sie das Netzwerk unter "Auswahl" aus und gehen dann auf "Verwenden".

Wählen Sie bei "Region" aus, in welcher Region die Überwachungskamera installiert ist. Abhängig davon stehen per W-LAN unterschiedliche Kanäle zur Verfügung.

Geben Sie nun noch den bzw. die Schlüssel für das W-LAN-Netzwerk ein, wie sie beispielsweise im Router vermerkt sind, und klicken dann auf "Speichern". Um die Drahtloseinstellungen zu übernehmen, starten Sie die Überwachungskamera über das Symbol unten rechts neu. Danach können Sie das Netzwerkkabel zwischen Kamera und Router entfernen.

Beachten Sie bitte, dass die lokale Netzwerkadresse der Überwachungskamera sich ändert, wenn diese per W-LAN mit dem Router verbunden wird. Um die neue Netzwerkadresse zu ermitteln, starten Sie erneut eine Suche über supra IPCam Config.





5.8. Internet-Zugang

In den vorhergehenden Abschnitten wurde die Überwachungskamera so eingerichtet, dass Sie innerhalb Ihres lokalen Netzwerks Zugriff auf die Kamera haben. In diesem Abschnitt wird nun erklärt, wie die Überwachungskamera aus dem Internet erreicht werden kann.

Um die Überwachungskamera über das Internet aufrufen zu können, benötigen Sie zunächst die Internet-Adresse (öffentliche IP-Adresse) Ihres Internet-Zugangs. Sie haben hier verschiedene Möglichkeiten, diese IP-Adresse zu ermitteln:

- Öffnen Sie im Browser-Programm die Seite http://supracam.net/ip.aspx, daraufhin wird die öffentliche IP-Adresse des lokalen Netzwerks angezeigt. Der Aufruf muss dabei von einem Computer in demselben Netzwerk erfolgen, an dem auch die Überwachungskamera angeschlossen ist.
- 2. Wenn für die Überwachungskamera eine eigene Internet-Adresse (Domain) registriert wurde (siehe Abschnitt 6.8., *DDNS-Einstellungen*), so kann die Kamera darüber aufgerufen werden.
- 3. Sie können die öffentliche IP-Adresse per E-Mail zugesandt bekommen. Folgen Sie dazu den Angaben in Abschnitt 6.9., *Maileinstellungen*.

Mit der öffentlichen IP-Adresse können Sie in der Regel nur von außerhalb des lokalen Netzwerks auf die Überwachungskamera zugreifen. Um vom internen Netzwerk direkt auf die Überwachungskamera zuzugreifen, verwenden Sie die lokale Netzwerk-Adresse der Kamera.

Rufen Sie die Überwachungskamera mit der ermittelten öffentlichen IP-Adresse im Browser-Programm auf. Bei korrektem Zugriff öffnet sich daraufhin das Anmeldefenster der Kamera-Software. Ausgeliefert wird die Überwachungskamera mit dem Benutzerkonto "admin" ohne Passwort.







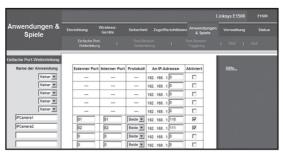
Falls bei Aufruf der Überwachungskamera über die öffentliche IP-Adresse von außerhalb des lokalen Netzwerks ein Fehler auftritt, so verhindert vermutlich die in Ihrem Router integrierte Firewall den Zugang zu der Überwachungskamera. In diesem Fall müssen Sie die Einstellungen des Routers so ändern, dass der Zugriff auf die Kamera über das Internet erlaubt ist.

Nachfolgend wird anhand eines Beispiels erläutert, welche Einstellungen in einem Router vorgenommen werden müssen, um die Überwachungskamera über das Internet aufrufen zu können. Da sich die Einstellungs-Menüs der Router sehr stark unterscheiden können, ist eine generelle Beschreibung zur Problembehebung an dieser Stelle leider nicht möglich. Bitte schauen Sie in den Unterlagen Ihres Routers nach, wie für einzelne Geräte der Zugang zum Router ermöglicht werden kann. Sie finden dies in der Regel unter den Stichwörtern "Port-Weiterleitung" bzw. "Port Forwarding".

Bei einer so genannten *Port-Weiterleitung* muss für die Überwachungskamera im Router ein ein einzelner Zugang eingerichtet werden, über den der Zugriff aus dem Internet erlaubt wird. Dieser neu zugewiesene Zugang wird durch die Firewall des Routers nicht blockiert und wird direkt auf die Überwachungskamera weitergeleitet.

Zunächst müssen Sie das Konfigurationsprogramm Ihres Routers starten. In den meisten Fällen erreichen Sie dieses über die lokale Netzwerkadresse, die Sie beispielsweise im Programm *supra IPCam Config* in den Netzwerkeinstellungen als "Standardgateway" finden. Nähere Angaben dazu finden Sie jedoch in der Bedienungsanleitung Ihres Routers.

Im Konfigurationsmenü des Routers müssen Sie dann das Menü zur Port-Weiterleitung öffnen. Im nachfolgenden Beispiel ist dies unter "Anwendungen & Spiele" als "Einfache Port-Weiterleitung" zu finden.



© 00800 - 78 77 23 68

MODELL: IPC-1A



Im dargestellten Beispiel sind am Router zwei Überwachungskameras angeschlossen, eine Kamera mit der Bezeichnung *IPCamera1* und der lokalen Netzwerkadresse 192.168.1.110, eine zweite Kamera mit der Bezeichnung *IPCamera2* und der lokalen Netzwerkadresse 192.168.1.111.

Hier wird nun der externe Port 81 als Zugang für die Überwachungskamera *IPCamera1* eingerichtet. Als mögliche Protokolle werden TCP und UDP erlaubt, notwendig ist jedoch lediglich TCP. Auf diese Kamera wird aus dem Internet mit der Adresse *http://xxx.xxx.xxx.xxx.xxx.81* zugegriffen (dabei ist xxx.xxx.xxx.xxx die öffentliche IP-Adresse des Routers).



Als Zugang für die Überwachungskamera *IPCamera2* wird der externe Port 82 eingerichtet. Hier kann die Kamera aus dem Internet mit der Adresse *http://xxx.xxx.xxx.xxx.xxx:82* aufgerufen werden.



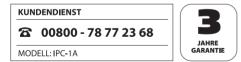
Um Probleme zu vermeiden, sollten der interne und externe Port der Überwachungskamera gleich gewählt sein. Rufen Sie daher über das Programm *supra IPCam Config* die Netzwerkdaten der Kamera ab und ändern dort die Einstellung des Ports auf den im Router vergebenen Port der Überwachungskamera (siehe Abschnitt 5.5,, *Einrichtung der Überwachungskamera*).



• Achten Sie darauf, dass ein externer Port nicht doppelt vergeben wird.

Wir haben für Sie für verschiedene Router-Modelle genauere Beschreibungen erstellt, wie die Portweiterleitung jeweils einzurichten ist. Sie finden diese Beschreibungen auf unserer Internet-Seite unter http://www.ipc-info.com.

Sollte Ihr Router-Modell dort nicht aufgeführt sein, so setzen Sie sich bitte mit unserer Service-Hotline in Verbindung.



6. Verwendung der Überwachungskamera 6.1. Aufrufen der Überwachungskamera

Öffnen Sie zunächst Ihr Browser-Programm (Internet Explorer, Firefox, Opera, Google Chrome, Safari oder ähnliches). Geben Sie die IP-Adresse der Überwachungskamera ein. Wenn Sie auf die Überwachungskamera von einem Computer im selben lokalen Netzwerk zugreifen möchten, so können Sie hier auch die lokale Netzwerkadresse angeben.



Geben Sie zur Anmeldung einen Benutzernamen sowie ggf. das zugehörige Passwort ein. Klicken Sie anschließend auf "Anmelden". Bei der ersten Verwendung der Überwachungskamera geben Sie hier bitte als Benutzer "admin" ein und lassen das Passwort-Feld leer. Es öffnet sich daraufhin das Bedien- und Einstellungsprogramm der Überwachungskamera.









6.2. Steuerung der Überwachungskamera

Zur Steuerung der Überwachungskamera stehen Ihnen verschiedene Elemente und Optionen zur Verfügung. Unterhalb des Kamerabildes finden Sie Bedienelemente, um die Ausrichtung des Kamerakopfes direkt zu steuern, sowie einige grundlegende Kameraeinstellungen.

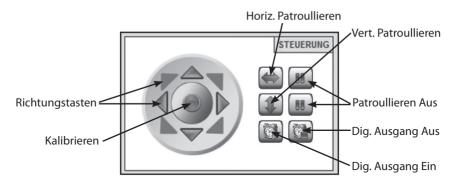
Dabei ist es abhängig von den Berechtigungen des Benutzerkontos, welche Bedienelemente zur Verfügung stehen und welche Einstellungen geändert werden dürfen.

Als Administrator stehen Ihnen alle Steuerungselemente und Einstellungen zur Verfügung.

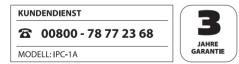
Als *Bediener* können Sie die Ausrichtung des Kamerakopfes steuern sowie das Kamerabild einrichten, jedoch keine Einstellungen vornehmen.

Als *Benutzer* können Sie lediglich das Kamerabild aufrufen, jedoch keine Steuerung vornehmen und keine Einstellungen ändern.

6.2.1. Ausrichtung des Kamerakopfes



Über die *Richtungstasten* können Sie den Kamerakopf direkt in die verschiedenen Richtungen bewegen. Halten Sie die Maustaste auf einer der Richtungstasten gedrückt, so bewegt die Kamera sich kontinuierlich weiter, bis Sie entweder die Maustaste loslassen oder die Kamera in die gewählte Richtung den Anschlag erreicht.



Über die mittlere Taste *Kalibrieren* wird der Kamerakopf neu ausgerichtet. Klicken Sie dazu die Taste einmal an und belassen den Mauszeiger dann solange darauf, bis der Kamerakopf sich nicht mehr bewegt. Eine Kalibrierung ist etwa dann sinnvoll, wenn der Kamerakopf per Hand bewegt wurde und dadurch die gespeicherten Positionen nicht mehr funktionieren. Sobald die Überwachungskamera mit dem Strom verbunden wird, wird automatisch eine Kalibrierung durchgeführt.

Mit den Tasten *Horizontales Patroullieren* bzw. *Vertikales Patroullieren* starten Sie eine automatisches Schwenkbewegung der Kamera in horizontaler bzw. vertikaler Richtung. Diese Bewegung kann mit den jeweiligen Tasten

Mehr über die Bewegungsgeschwindigkeit des Kamerakopfes finden Sie in Abschnitt 7.12.

Zusätzlich kann über die Bedientasten der digitale Ausgang zur Alarmsteuerung ein- bzw. ausgeschaltet werden.

6.2.2. Positionen speichern

Im Bereich "Positionen" haben Sie die Möglichkeit, bis zu 3 feste Positionen des Kamerakopfes zu speichern um diese später direkt aufzurufen.



Klicken Sie bei 1, 2 oder 3 auf (), um die aktuelle Kameraposition unter dieser Nummer abzuspeichern. Dabei wird die zuvor unter der gewählten Nummer gespeicherte Position gelöscht.

Klicken Sie bei 1, 2 oder 3 auf , um den Kamerakopf in die unter dieser Nummer gespeicherte Position zu bewegen.







6.2.3. Einstellungen Kamerabild

Legen Sie unter der Ansicht die Einstellungen bezüglich des Kamerabildes fest.



- Auflösung: Hier können Sie auswählen, ob das Bild der Überwachungskamera in der Auflösung 640 x 480 Pixel oder 320 x 240 Pixel angezeigt werden soll.
- Lichtfrequenz: Wenn die Überwachungskamera in einem Raum mit Neonlicht verwendet wird, so stellen Sie hier die Netzfrequenz des örtlichen Stromnetzes ein (50 Hz bzw. 60 Hz). Wird die Überwachungskamera im Freien verwendet, so wählen Sie hier Außenbereich.
- Helligkeit: Geben Sie einen Helligkeitswert im Bereich 0 bis 6 an. Je höher dieser Wert ist, desto heller ist das Kamerabild.
- Kontrast: Geben Sie einen Kontrastwert im Bereich 0 bis 6 an. Je höher dieser Wert ist, desto kontrastreicher ist das Kamerabild.
- Horizontal spiegeln: Markieren Sie diese Option, wenn das Kamerabild horizontal gespiegelt werden soll.
- Vertikal spiegeln: Markieren Sie diese Option, wenn das Kamerabild vertikal gespiegelt werden soll.
- Ton Ein/Aus: Schalten Sie hier den Ton der Überwachungskamera ein oder aus. Zur Verwendung der Tonfunktion muss für den verwendeten Browser der Adobe Flashplayer installiert sein. Dieser kann über http://get.adobe.com/go/getflashplayer/ installiert werden.

Die horizontale und vertikale Spiegelung des Kamerabildes kann beispielsweise dann verwendet werden, wenn die Überwachungskamera an der Decke montiert ist.





7. Einstellungen

In den nachfolgenden Abschnitten erhalten Sie eine Übersicht über alle Einstellungsmöglichkeiten der Überwachungskamera. Sollten während der Installation oder Verwendung der Überwachungskamera Probleme auftreten bzw. Einstellungsänderungen notwendig sein, so finden Sie hier Hinweise zu den jeweiligen Optionen.

Öffnen Sie in Ihrem Internet-Browser den Zugang zur Überwachungskamera (siehe Abschnitt 6.1.) und melden sich über ein Benutzerkonto mit Administrator-Rechten an. Ausgeliefert wird die Überwachungskamera mit dem Benutzerkonto "admin", für das kein Passwort notwendig ist.

Wechseln Sie nach der Anmeldung auf den Bereich "Einstellungen" und wählen die jeweils gewünschte Einstellungskategorie aus.

7.1. Gerätestatus

Der Gerätestatus gibt Ihnen Auskunft über aktuelle Daten und Einstellungswerte der Überwachungskamera. Wählen Sie dazu im Menü unten das 1. Symbol "Gerätestatus".









7.2. Kameraname

Sie können der Überwachungskamera eine Bezeichnung geben, beispielsweise um sie im Netzwerk einfacher zu finden oder um bei Verwendung von mehreren Überwachungskameras eine eindeutige Zuordnung zu haben.



Wählen Sie dazu im Menü unten "Kameraname" (2. Symbol). Geben Sie die gewünschte Bezeichnung für die Überwachungskamera im Textfeld ein und klicken dann auf "Speichern". Der Kameraname darf aus beliebigen Zeichen zusammengesetzt sein und bis zu 20 Zeichen umfassen.

Der neue Kameraname wird ohne Neustart der Überwachungskamera übernommen.

 KUNDENDIENST

 ☎ 00800 - 78 77 23 68

 MODELL: IPC-1A



7.3. Datum und Uhrzeit

Stellen Sie hier ein, in welcher Zeitzone sich die Überwachungskamera befindet und ob Datum und Uhrzeit über einen so genannten NTP-Server (Zeit-Server) automatisch aktualisiert werden soll. Die korrekte Uhrzeit ist unter anderem für die Zeitplanung für Alarm oder der FTP-Übertragung notwendig.



- Aktuelles Datum und Uhrzeit: Hier werden Datum und Uhrzeit angezeigt, wie sie in der Überwachungskamera gespeichert sind. Diese Daten werden beim Speichern der Einstellungen mit dem lokalen System synchronisiert. Ist die Option "Mit NTP-Server synchronisieren" nicht ausgewählt, so können damit Datum und Uhrzeit gesetzt werden.
- Zeitzone: Wählen Sie die Zeitzone aus, in der sich die Überwachungskamera befindet.
- Mit NTP-Server synchronisieren: Falls Datum und Uhrzeit über einen NTP-Server automatisch aktuell gehalten werden sollen, so setzen Sie hier den Haken.
- NTP-Server: Wählen Sie aus der vorgegebenen Liste den NTP-Server aus, über den Datum und Uhrzeit aktualisiert werden soll. Sie können hier auch NTP-Server mit Namen oder IP-Adresse angeben, die nicht in der Liste aufgeführt sind.

Klicken Sie auf "Speichern", um Einstellungsänderungen zu übernehmen. Die Änderungen werden ohne Neustart der Überwachungskamera übernommen.





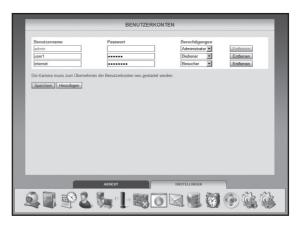
7.4. Benutzerkonten

Für die Überwachungskamera können bis zu 8 Benutzerkonten eingerichtet werden. Über diese Benutzerkonten erfolgt dann der Zugriff auf die Überwachungskamera.

Ausgeliefert wird die Überwachungskamera mit dem bereits vorgegebenen Benutzerkonto "admin", das kein Passwort besitzt. Dieses Konto kann weder entfernt, noch kann die Berechtigung "Administrator" geändert werden. Es kann lediglich ein Passwort festgelegt werden.

Klicken Sie auf "Hinzufügen", um ein neues Benutzerkonto zu erstellen. Geben Sie den Benutzernamen für das neue Konto sowie ggf. ein Passwort ein. Benutzername und Passwort dürfen bis zu 12 beliebige Zeichen enthalten. Das Passwort kann auch leer bleiben.

Um ein Benutzerkonto zu löschen, klicken Sie am Zeilenende auf "Entfernen". Sollte ein Benutzerkonto versehentlich gelöscht worden sein, aber die Änderungen noch nicht mit "Speichern" bestätigt, so können Sie durch erneutes Aufru-



fen von "Benutzerkonten" den alten Zustand wieder herstellen.

Für ein Benutzerkonto stehen verschiedene Berechtigungen zur Vefügung:

- Besucher: Der Benutzer kann lediglich das Kamerabild abrufen, jedoch keine Einstellungsänderungen vornehmen.
- Bediener: Der Benutzer kann das Kamerabild abrufen sowie die Position der Überwachungskamera verändern. Änderungen der Einstellungen sind nicht möglich.
- Administrator: Der Benutzer kann alle Einstellungsänderungen vornehmen.

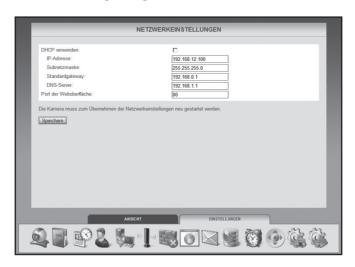
Klicken Sie auf "Speichern", um Einstellungsänderungen zu übernehmen. Sie müssen die Überwachungskamera neu starten, damit Änderungen der Benutzerkonten übernommen werden.





7.5. Netzwerkeinstellungen

Zur Anbindung der Überwachungskamera an ein bestehendes Netzwerk oder einen Router müssen die Netzwerkeinstellungen vorgenommen werden.



DHCP verwenden: Wenn in Ihrem Netzwerk die Einbindung eines neuen Gerätes (Client) automatisch möglich ist, so setzen Sie hier den Haken. Alle notwendigen Daten werden dann direkt vom Server bzw. Router bezogen.

Port der Weboberfläche: Verbindungen in einem Netzwerk bestehen über so genannte *Ports*. Dabei können der Server und jedes angeschlossene Gerät (Client) bei identischer Netzwerkadresse über verschiedene Ports arbeiten.

Als Standardwert ist für die Überwachungskamera der Wert 80 angegeben. Bei Bedarf kann dieser im Bereich 1-65535 abgeändert werden.

Der Port der Weboberfläche sollte stets auf denselben Port gesetzt werden wie der externe Port für die Überwachungskamera im Router (siehe Abschnitt 5.8., Internet-Zugang).





Sollte eine automatische Einbindung neuer Geräte von Ihrem Router nicht unterstützt werden, so entfernen Sie bitte den Haken bei "DHCP verwenden"

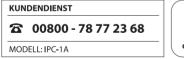
Daraufhin öffnen sich mehrere neue Eingabefelder. Dort müssen Sie die Zugangsdaten Ihres Netzwerks manuell eingeben.

Die hier benötigten Daten können in der Regel am Computer über die Eigenschaften des Netzwerks abgerufen oder beim System-Administrator des Netzwerks erfragt werden.



- IP-Adresse: Geben Sie hier eine individuelle Netzwerkadresse für die Überwachungskamera an.
 - Ist beispielsweise in den Netzwerkeinstellungen des Computers bei "Default Gateway" (Standardgateway) eine Adresse 192.168.1.1 angegeben, so muss die Adresse für die Überwachungskamera 192.168.1.x lauten. Dabei steht x für einen Wert zwischen 2 und 254, der im Netzwerk noch nicht verwendet wird. Beispiel: 192.168.1.100.
- Subnetzmaske: Hier ist in der Regel der Wert 255.255.255.0 anzugeben.
- Standardgateway: Über das Standardgateway wird die Verbindung zum Internet hergestellt. Dabei handelt es sich in der Regel um die Netzwerkadresse des Routers.
- DNS-Server: Die Adresse des so genannten DNS- oder Namen-Servers können Sie in den Netzwerkeinstellungen Ihres Computers abrufen. Dabei handelt es sich in der Regel um die Netzwerkadresse des Routers.

Klicken Sie auf "Speichern", um Einstellungsänderungen zu übernehmen. Sie müssen die Überwachungskamera neu starten, damit Änderungen in den Netzwerkeinstellungen übernommen werden.

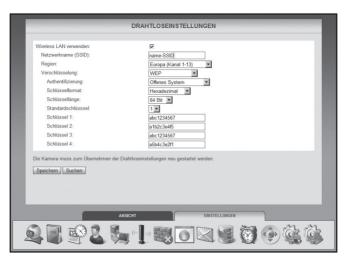




7.6. Drahtloseinstellungen

Falls die Überwachungskamera drahtlos über W-LAN (Wireless LAN) in ein Netzwerk eingebunden werden soll, so können Sie hier die notwendigen Einstellungen dafür vornehmen. Wählen Sie dazu im Menü unten den Punkt "Drahtloseinstellungen".

Wireless LAN verwenden: Setzen Sie hier den Haken, wenn eine Drahtlosverbindung zum Netzwerk verwendet werden soll. Daraufhin öffnen sich die Optionsfelder.



Alle im folgenden benötigten Daten bezüglich des verwendeten Drahtlosnetzwerks sind im Router bzw. Access Point vermerkt, über den dieses Netzwerk gesteuert wird. Rufen Sie daher die Einstellungen des Routers bzw. Access Points auf und öffnen dort die Einstellungen für das Drahtlosnetzwerk. Nähere Angaben dazu, wie Sie zu diesen Daten gelangen, finden Sie im Handbuch Ihres Routers bzw. erhalten Sie vom System-Administrator.

Netzwerkname (SSID): Geben Sie hier den Namen des Drahtlosnetzwerkes (auch mit SSID bezeichnet) ein.





Region: Je nach Region werden über W-LAN verschiedene Kanäle nicht unterstützt. Wählen Sie daher hier die Region aus, in der die Überwachungskamera installiert ist.

Verschlüsselung: In Drahtlosnetzwerken werden die Daten zumeist verschlüsselt übermittelt, um einen Zugang durch Dritte zu verhindern. Geben Sie hier an, welche Art der Verschlüsselung in Ihrem W-LAN-Netzwerk verwendet wird.

Bei der Einstellung "Unverschlüsselt" werden die Daten ohne Verschlüsselung übermittelt. Wird eine der Verschlüsselungen "WEP", "WPA" oder "WPA2" verwendet, so müssen zusätzliche Angaben zur Verschlüsselung gemacht werden. Übernehmen Sie dazu genau die Einstellungen, wie Sie sie im Router bzw. Access Point angezeigt bekommen.



Hinweis:

- Die Einstellungen für das Drahtlosnetzwerk sollten unverändert übernommen werden. Nur so ist eine einwandfreie Verbindung der Überwachungskamera möglich.
- Auch sollten die grundsätzlichen Einstellungen des Routers bzw. Access Points nicht verändert werden, wenn es dafür keine Notwendigkeit gibt. Anderenfalls kann es zu Problemen mit anderen W-LAN-Geräten im Netzwerk geben.

Mit Hilfe der Funktion "Suchen" können Sie eine automatische Suche nach vorhandenen Drahtlosnetzwerken starten. Wählen Sie daraufhin aus der Liste das gewünschte Netzwerk aus, indem Sie es unter "Auswahl" markieren, und klicken dann auf "Verwenden". Sofern zu dem gewählten Netzwerk Daten zur Verschlüsselung notwendig sind, müssen diese noch eingegeben werden.

Klicken Sie auf "Speichern", um Einstellungsänderungen zu übernehmen. Sie müssen die Überwachungskamera neu starten, damit Änderungen in den Drahtloseinstellungen übernommen werden.

KUNDENDIENST

🕿 00800 - 78 77 23 68



7.7. UPNP-Einstellungen

Universal Plug and Play (UPnP) dient zur herstellerübergreifenden Ansteuerung von Geräten über ein IP-basiertes Netzwerk. Wird UPnP vom Router unterstützt und ist dort auch aktiviert, so werden darüber die notwendigen Firewall-Einstellungen automatisch vorgenommen.

Wählen Sie dazu im Menü unten den Punkt "UPNP-Einstellungen".



Markieren Sie "**UPNP verwenden**", wenn bei der Verbindung der Überwachungskamera UPNP genutzt werden soll. Standardmässig ist "UPNP verwenden" aktiviert.

Klicken Sie auf "Speichern", um Einstellungsänderungen zu übernehmen. Die Änderungen werden ohne Neustart der Überwachungskamera übernommen.







7.8. DDNS-Einstellungen

Die Überwachungskamera ist im Internet über die IP-Adresse erreichbar, über die der Zugang des Routers bzw. des Servers ins Internet erfolgt. Weil in vielen Fällen die IP-Adresse des Internet-Zugangs ständig wechselt, ist es von Vorteil, wenn die Überwachungskamera über eine feste Adresse erreicht werden kann. Zu diesem Zweck steht Ihnen ein DDNS-Server (Dynamisches Domain-Name-System) zur Verfügung, über den Sie eine feste Adresse für die Überwachungskamera anlegen können.

Zur kostenfreien Registrierung einer festen Internet-Adresse öffnen Sie in Ihrem Internet-Browser die Seite http://supracam.net/.



Wählen Sie dann im Anmeldefenster "Registrieren".



Geben Sie zunächst einen **Benutzernamen** an. Dieser darf nur aus Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern oder einem Bindestrich bestehen. Der Benutzername wird für die Internet-





Adresse der Überwachungskamera verwendet. Geben Sie beispielsweise als Benutzernamen "ipcamera" an, so kann die Überwachungskamera nach der Registrierung über die Adresse http://ipcamera.supracam.net aufgerufen werden, sobald sie Verbindung zum Internet hat. Nach erfolgreicher Registrierung erhalten Sie die nebenstehenden Angaben.



Wechseln Sie nun auf die DDNS-Einstellungen der Überwachungskamera und setzen den Haken bei "DDNS verwenden".



Geben Sie bei "Benutzername" und "Passwort" dieselben Daten ein, die Sie bei der Registrierung über den DDNS-Server angegeben haben. Im Textfeld "Domainname" geben Sie ebenfalls den Benutzernamen ein, den Sie bei der Registrierung angegeben haben.

Klicken Sie auf "Speichern", um Einstellungsänderungen zu übernehmen. Sie müssen die Überwachungskamera neu starten, damit Änderungen in den DDNS-Einstellungen übernommen werden.







7.9. Maileinstellungen

Die Überwachungskamera kann bei bestimmten Ereignissen eine Alarmmeldung per E-Mail versenden. Dazu sind Angaben zu einem E-Mail-Konto erforderlich, über den die E-Mails versendet werden können. Hier kann beispielsweise die private E-Mail-Adresse verwendet werden, oder Sie richten sich eine eigene E-Mail-Adresse für die Überwachungskamera ein.

Wählen Sie dazu im Menü unten den Punkt "Maileinstellungen" und setzen den Haken bei "SMTP verwenden".



Aktivieren Sie "SMTP verwenden", wenn im Alarmfall eine E-Mail versendet werden soll. Bitte beachten Sie, dass dazu der Alarm in den Alarmeinstellungen aktiviert sein muss.

Die nachfolgend benötigten Daten bezüglich des verwendeten E-Mail-Kontos erhalten Sie vom E-Mail-Anbieter. Bei Ihrem privaten E-Mail-Konto finden Sie diese Daten auch im E-Mail-Programm wie Outlook oder Thunderbird.

Bei dem so genannten *SMTP-Server* (Simple Mail Transfer Protocol) handelt es sich um den Postausgangs-Server eines E-Mail-Anbieters. An diesen Server werden die Mails zur Weiterleitung versendet.





- Server: Geben Sie die Adresse des SMTP-Servers des E-Mail-Kontos ein.
- Port: Geben Sie den Port des SMTP-Servers an. Standardwert ist hier 25.
- Verschlüsselung: Geben Sie an, ob und welche Verschlüsselung der SMTP-Server nutzt.
- Erfordert Authentifizierung: Geben Sie an, ob der SMTP-Server eine Authentifizierung erfordert. Falls ja, so markieren Sie diese Option und geben dann Benutzername und Passwort des E-Mail-Kontos an.
- Absender: Geben Sie die E-Mail-Adresse an, über die die Alarmmeldungen versendet werden sollen.
- Empfänger 1-4: Geben Sie bis zu 4 E-Mail-Adressen an, an die Alarmmeldungen versendet werden sollen. Falls Sie eine Benachrichtigung auf der E-Mail-Adresse erhalten möchten, über die die Alarmmeldungen versendet werden, so müssen Sie diese Adresse auch als Empfänger eintragen.
- IP-Adresse versenden: Mit dieser Option können Sie festlegen, ob eine E-Mail mit der aktuellen öffentlichen IP-Adresse der Überwachungskamera an die aufgeführten E-Mail-Adressen gesendet werden soll, sobald sich die IP-Adresse der Überwachungskamera ändert

In den Feldern "Server", "Port", "Absender" und "Empfänger 1" ist stets eine Angabe erforderlich.

Klicken Sie auf "Testen", wenn Sie die Maileinstellungen testen möchten. Es wird dann eine Test-E-Mail an die aufgeführten E-Mail-Adressen versendet.

Klicken Sie auf "Speichern", um Einstellungsänderungen zu übernehmen. Die Änderungen werden ohne Neustart der Überwachungskamera übernommen.

KUNDENDIENST

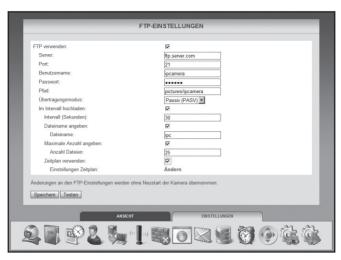
3 00800 - 78 77 23 68



7.10. FTP-Einstellungen

Die Überwachungskamera bietet Ihnen die Möglichkeit, einmalig oder regelmässig Bilder auf einen FTP-Server zu laden. Geben Sie hier die notwendigen Zugangsdaten für einen FTP-Server an. der dazu verwendet werden soll.

Wählen Sie dazu im Menü unten den Punkt "FTP-Einstellungen" und setzen den Haken bei "FTP verwenden".



Aktivieren Sie "FTP verwenden", wenn Bilder der Übwachungskamera auf einen FTP-Server geladen werden sollen.

- Server: Geben Sie die Adresse des FTP-Servers an.
- Port: Geben Sie den Port an, über den der Zugang zum FTP-Server erfolgt. Standardwert ist hier 21.
- Benutzername: Geben Sie den Namen eines Benutzerkontos an, das über Schreibrechte auf dem FTP-Server verfügt.
- Passwort: Geben Sie das Passwort für das Benutzerkonto an.





- Pfad: Geben Sie den Pfad an, unter dem die Bilder auf dem FTP-Server abgespeichert werden sollen
- Übertragungsmodus: Wählen Sie aus, ob für die Übertragung eine passive oder aktive FTP-Verbindung angefordert werden soll.
- Im Intervall hochladen: Wenn Sie möchten, dass Bilder der Überwachungskamera in regelmässigen Abständen auf den FTP-Server übertragen werden, so markieren Sie diese Option.
- Zeitplan verwenden: Sie können den Zeitraum einschränken, in dem Bilder auf einem FTP-Server geladen werden sollen. Sobald Sie diese Option auswählen, öffnet sich nebenstehendes Zeitschema, in dem Sie die aktiven Zeiten auswählen können. Markieren Sie hier die Zeiten, in denen die FTP-Einstellungen aktiv sein sollen.



- Intervall (Sekunden): Legen Sie hier fest, in welchen Abständen ein Bild aufgenommen und übertragen werden soll. Die Angabe erfolgt in Sekunden.
- Dateiname angeben: Markieren Sie diese Option, wenn Sie einen Dateinamen vorgeben möchten. Ist diese Option nicht markiert, so wird für das Abspeichern von Bildern ein vorgegebener Dateiname verwendet.
- Dateiname: Geben Sie hier einen eigenen Dateinamen an. Dem hier angegebenen Namen wird beim Abspeichern von Bildern eine fortlaufende Nummer hinzugefügt.
- Maximale Anzahl angeben: Um die Anzahl der auf dem FTP-Server abgelegten Dateien zu begrenzen, können Sie diese Option aktivieren.
- Anzahl Dateien: Geben Sie an, wie viele Dateien maximal auf dem FTP-Server abgelegt werden sollen. Ist diese Anzahl erreicht, so wird zum Abspeichern von jedem weiteren Bild die jeweils älteste Bilddatei gelöscht.

Um die Eingaben für die FTP-Einstellungen zu testen, klicken Sie unten auf "Testen". Es wird daraufhin ein einzelnes Bild auf den FTP-Server übertragen.

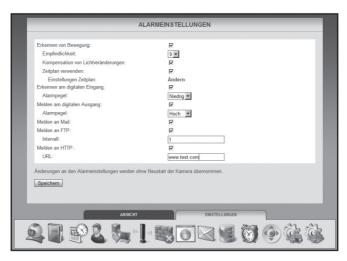
Klicken Sie auf "Speichern", um Einstellungsänderungen zu übernehmen. Die Änderungen der FTP-Einstellungen werden ohne Neustart der Überwachungskamera übernommen.



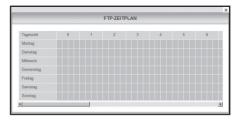


7.11. Alarmeinstellungen

Geben Sie hier an, unter welchen Bedingungen die Überwachungskamera eine Alarmmeldung abgeben soll und was im Alarmfall durchgeführt werden soll. Wählen Sie dazu im Menü unten den Punkt "Alarmeinstellungen". Je nach den eingestellten Optionen erhalten Sie dann folgende Anzeige:



- Erkennen von Bewegung: Markieren Sie diese Option, um die Bewegungserkennung zu aktivieren
- Zeitplan verwenden: Sie können den Zeitraum einschränken, in dem ein Alarm ausgelöst werden soll. Sobald Sie diese Option auswählen, öffnet sich nebenstehendes Zeitschema, in dem Sie die aktiven Zeiten auswählen können. Markieren Sie hier die Zeiten, in denen die Alarm-Einstellungen aktiv sein sollen.







- Empfindlichkeit: Geben Sie eine Empfindlichkeit für die Bewegungserkennung mit einem Wert zwischen 0 und 9 an. Je höher dieser Wert ist, desto höher ist die Empfindlichkeit zur Bewegungserkennung.
- Kompensation von Lichtveränderungen: Damit die Bewegungserkennung nicht durch sich ändernde Lichtverhältnisse beeinträchtigt wird, können Sie diese Option setzen.
- Erkennen am digitalen Eingang: Erfolgt über den Alarmanschluss eine Alarmmeldung, so kann diese von der Überwachungskamera übernommen werden, sofern diese Option aktiviert ist.
- Alarmpegel: Gibt an, ob Alarm gegeben wird, wenn keine Spannung am Alarmeingang anliegt (Einstellung *Niedrig*), oder wenn Spannung anliegt (Einstellung *Hoch*).
- Melden am digitalen Ausgang: Sobald eine Alarmmeldung in der Überwachungskamera vorliegt, wird diese über den digitalen Ausgang weitergegeben, sofern diese Option aktiviert ist.
- Alarmpegel: Geben Sie an, ob die Alarmmeldung am digitalen Ausgang durch angelegte Spannung erfolgt (Einstellung Hoch) oder durch Wegfallen der Spannung (Einstellung Niedrig).
- Melden an Mail: Aktivieren Sie diese Option, wenn im Alarmfall eine Meldung per E-Mail erfolgen soll.
- Melden an FTP: Aktivieren Sie diese Option, wenn im Alarmfall Bilder auf dem FTP-Server abgelegt werden sollen.
- Intervall: Geben Sie an, in welchem Intervall im Alarmfall Bilder auf dem FTP-Server abgelegt werden sollen. Die Angabe erfolgt in Sekunden.
- Melden an HTTP: Aktivieren Sie diese Option, wenn im Alarmfall eine HTTP-Adresse aufgerufen werden soll.
- URL: Geben Sie hier an, welche HTTP-Adresse im Alarmfall aufgerufen werden soll.

Klicken Sie auf "Speichern", um Einstellungsänderungen zu übernehmen. Die Änderungen der Alarmeinstellungen werden ohne Neustart der Überwachungskamera übernommen.

WINDENDIENST

00800 - 78 77 23 68

MODELL: IPC-1A



Der Alarm-Anschluss auf der Rückseite der Überwachungskamera besitzt 4 Anschlüsse:

- 1) Alarm-Ausgabe (GND)
- 2) Alarm-Ausgabe (+5V)
- 3) Alarm-Eingang (Source)
- 4) Alarm-Eingang (GND)



An den Alarmausgang (1 und 2) kann ein externes Gerät wie ein Alarmgeber, eine Sirene oder ein Türöffner angeschlossen werden. Hier wird ein Signal ausgegeben, sobald der digitale Ausgang manuell eingeschaltet wurde, oder wenn der digitale Ausgang für Alarmmeldungen ausgewählt wurde und die Überwachungskamera einen Alarm erkennt.

Werden die Kontakte des Alarmeingangs (3 und 4) extern miteinander verbunden, so wird ein Alarm ausgelöst. Dabei kann die Verbindung über einen Schalter bzw. Relais stattfinden, beispielsweise über einen Bewegungsmelder oder sonstige alarmgebende Geräte. Liegt ein Alarmsignal an, so wird entsprechend den obigen Einstellungen eine Meldung ausgegeben.

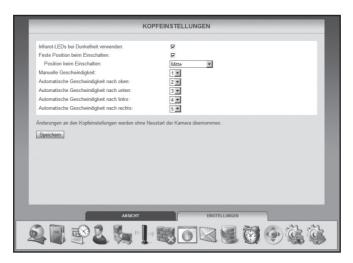
KUNDENDIENST

3 00800 - 78 77 23 68



7.12. Kopfeinstellungen

In dieser Kategorie können Sie Einstellungen bezüglich der Positionierung des Kamerakopfes vornehmen.



- Infrarot-LEDs bei Dunkelheit verwenden: Ist diese Option aktiviert, so werden bei Dunkelheit die Infrarot-LEDs als zusätzliche Lichtquelle zugeschaltet.
- Feste Position beim Einschalten: Aktivieren Sie diese Option, wenn beim Einschalten der Überwachungskamera der Kamerakopf eine vorgegebene Position einnehmen soll.
- Position beim Einschalten: Geben Sie vor, welche Position der Kamerakopf beim Einschalten einnehmen soll. Wählen Sie *Mitte* aus, wenn der Kamerakopf zentriert werden soll, oder wählen Sie eine der Positionen, die in der Kameraansicht gespeichert wurden (siehe Abschnitt 6.2.2).
- Manuelle Geschwindigkeit: Geben Sie vor, wie schnell sich der Kamerakopf bei manueller Steuerung bewegen soll. Je höher der Wert hier ist, desto langsamer bewegt sich der Kopf.





■ Automatische Geschwindigkeiten: Geben Sie vor, wie schnell sich der Kamerakopf bei automatischer Steuerung bewegen soll, getrennt für oben, unten, links und rechts. Je höher der Wert hier ist, desto langsamer bewegt sich der Kopf.

Klicken Sie auf "Speichern", um Einstellungsänderungen zu übernehmen. Die Änderungen der Kopfeinstellungen werden ohne Neustart der Überwachungskamera übernommen.

7.13. Zurücksetzen

Um die Überwachungskamera auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf "Jetzt zurücksetzen".

Das Zurücksetzen dauert etwa 1 Minute. Warten Sie bitte, bis im Browser-Fenster wieder die Anmeldung angezeigt wird.



- Mit Ausführung der Funktion gehen alle vorgenommenen Einstellungen verloren.
- Falls die Netzwerkeinstellungen geändert wurden, ist die Überwachungskamera eventuell nicht mehr unter der aktuellen Adresse erreichbar. Die Überwachungskamera kann über das Konfigurationsprogramm wieder gefunden werden.
- Die Überwachungskamera kann auch über die RESET-Taste an der Unterseite der Kamera zurückgesetzt werden. Halten Sie dazu die die RESET-Taste ca. 5 Sekunden gedrückt.

7.14. Neustart

Um die Überwachungskamera neu zu starten, klicken Sie auf "Jetzt neu starten". Damit werden alle zuvor vorgenommenen Einstellungen übernommen.

Ein Neustart dauert etwa 30 Sekunden. Warten Sie bitte, bis im Browser-Fenster wieder die Anmeldung angezeigt wird.



• Falls die Netzwerkeinstellungen geändert wurden, ist die Überwachungskamera eventuell nicht mehr unter der aktuellen Adresse erreichbar. Die Überwachungskamera kann über das Konfigurationsprogramm wieder gefunden werden.

KUNDENDIENST ☎ 00800 - 78 77 23 68 MODELL: IPC-1A



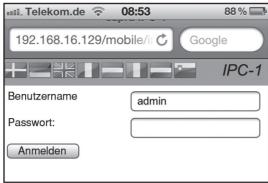
8. Verwendung auf mobilen Geräten

8.1. Aufruf über den Browser

Das Bild der Überwachungskamera kann auch über mobile Geräte wie Smartphones oder Tablet-PCs abgerufen werden. Öffnen Sie im Browser-Programm des mobilen Gerätes die Startseite der Überwachungskamera. Dort finden Sie unter den Anmeldefeldern den Zugang für mobile Geräte sowie eine Sprachauswahl.



Geben Sie Benutzernamen und ggf. Passwort ein und melden sich bei der Überwachungskamera an.







Es öffnet sich daraufhin das Kamerabild mit Steuerungselementen zur Bewegung des Kamerakopfes.



Weitergehende Einstellungen der Überwachungskamera sind über mobile Geräte nicht möglich, sondern nur über den Browser an einem PC.

Sie können im "App Store" oder bei "Google play" das kostenfreie Programm "Maginon IPC Viewer" herunterladen und installieren, das es Ihnen erlaubt, das Live-Bild der Maginon Überwachungskamera auf Ihrem Smartphone zu empfangen.









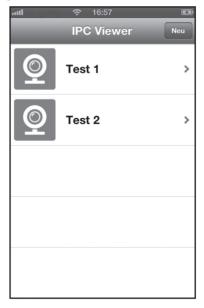
8.2. Anleitung App "Maginon IPC Viewer"

Mit der App "Maginon IPC Viewer" steht ein Programm zur Verfügung, um mobil über Ihr iPhone oder ein Android Smartphone auf eine oder mehrere IP-Überwachungskameras Maginon IPC-1A zuzugreifen, die mit dem Internet verbunden sind. Neben der Einrichtung und Verwaltung diverser Überwachungskameras haben Sie Zugriff auf das Live-Bild und können zudem die Ausrichtung der Überwachungskameras verändern.

Nachfolgend wird die Verwendung der App auf einem iPhone dargestellt. Für Android Smartphones ist die Anwendung analog.

Programm starten

Öffnen Sie die App "Maginon IPC Viewer" auf Ihrem iPhone über das Icon . Daraufhin öffnet sich eine Liste der bereits im Programm angelegten Überwachungskameras. Diese Liste ist beim ersten Start des Programms leer.







Neue Kamera hinzufügen

Gehen Sie in der Übersicht auf weu um eine neue Überwachungskamera im Programm anzulegen. Daraufhin öffnet sich eine Eingabemaske mit den für die Überwachungskamera erforderlichen Daten.





Folgende Allgemeine Informationen sind hier anzugeben:

- Name: Geben Sie einen beliebigen Namen für die anzulegende Überwachungskamera an. Dieser Name dient alleine zur Wiedererkennung, sofern mehrere Überwachungskameras angelegt wurden.
- Benutzername: Geben Sie hier einen Benutzernamen an, für den Sie eine Zugangsberechtigung für die anzulegende Überwachungskamera haben.
- Passwort: Geben Sie das Passwort zu dem angegebenen Benutzernamen an.





Es stehen Ihnen zwei Verbindungsmodi zur Auswahl:

- Manuell: Wählen Sie "Manuell", wenn Sie die öffentliche IP-Adresse und den Port der anzulegenden Überwachungskamera direkt angeben möchten. Diese Daten geben Sie dann bitte weiter unten bei "Manuelle Konfiguration" ein.
- Dynamisch: Wurde für die anzulegende Überwachungskamera eine feste Internet-Adresse angelegt (siehe Abschnitt 7.8., DDNS-Einstellungen), so kann der Zugang auch darüber erfolgen. Den dazu notwendigen Domainnamen geben Sie bitte weiter unten bei "Dynamische Konfiguration" an.

Wurde der Verbindungsmodus "Manuell" ausgewählt, so müssen zusätzlich noch die Daten der Manuellen Konfiguration für die anzulegende Überwachungskamera angegeben werden. Schauen Sie bitte im Abschnitt 5.8., *Internet-Zugang* nach, wie Sie die öffentliche IP-Adresse und den Port der Überwachungskamera ermitteln können.

- IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse der Überwachungskamera an.
- Port: Geben Sie den Port zu der Überwachungskamera an.

Für die Dynamische Konfiguration ist die Angabe des Domainnamens notwendig:

■ **Domainname:** Geben Sie hier die feste Internet-Adresse an, die über den DDNS-Server unter http://supracam.net/ festgelegt wurde. Ist die Überwachungskamera beispielsweise über http://ipcamera.supracam.net/ erreichbar, so können Sie hier sowohl "ipcamera" als auch "ipcamera.supracam.net" angeben.

Über speichern Sie die Eingaben ab und kehren zur Kameraliste zurück.

KUNDENDIENST

00800 - 78 77 23 68



Kamera auswählen

Um eine der angelegten Überwachungskameras zur Anzeige oder Bearbeitung auszuwählen, berühren Sie auf dem Display den entsprechenden Eintrag in der Liste. Daraufhin öffnet sich eine Vorschau mit Kamerabild, Bearbeitungsfunktionen und Informationen der ausgewählten Überwachungskamera.

Über gelangen Sie aus der Vorschau zurück zur Kameraliste



Vollbild anzeigen

Um eine Vollbildansicht des Kamerabildes zu erhalten, berühren Sie in der Vorschau das Bild oder gehen dort auf "Anzeigen". Das Live-Bild der Überwachungskamera wird daraufhin als Vollbild angezeigt.



 KUNDENDIENST

 ☎ 00800 - 78 77 23 68

 MODELL: IPC-1A



Um die Ausrichtung der Überwachungskamera zu ändern und den Kamerakopf zu bewegen, streichen Sie lediglich kurz in die gewünschte Richtung über das Display. Der Kamerakopf bewegt sich dann so lange in diese Richtung, bis sie erneut das Display berühren.

Bei Steuerung des Kamerakopfes über die App wird die manuelle Geschwindigkeit automatisch auf den Wert "9" gesetzt, um die Verzögerungen, die bei Zugriff über Smartphones entstehen, auszugleichen. Für eine Steuerung aus einem Browser kann die manuelle Geschwindigkeit jederzeit wieder angepasst werden. Siehe dazu Abschnitt 7.12., Kopf-Einstellungen.

Während der Vollbildansicht können Sie das aktuelle Bild über das Kamerasymbol abspeichern. Das Bild wird bei iOS im Ordner "Fotos" abgelegt, auf Android-Systemen unter "Galerie" im Album "IPC Viewer".

Berühren Sie das Symbol . um die Tonwiedergabe ein- bzw. auszuschalten.

Über den Pfeil 🔇 gelangen Sie von der Vollbildansicht zurück zur Vorschau.

Kamera bearbeiten

Sie können die Einstellungen zu einer Überwachungskamera jederzeit ändern, indem Sie in der Vorschau auf "Bearbeiten" gehen. Darüber gelangen Sie zu den Einstellungen aus dem Abschnitt "Neue Kamera hinzufügen".

Nach Änderung einer oder mehrerer Einstellungen können Sie diese über "Save" abspeichern.

Um die Einstellungs-Seite zu verlassen, ohne die Änderungen zu speichern, berühren Sie oben links im Display den Namen der ausgewählten Überwachungskamera.







Kamera löschen

Wenn Sie die ausgewählte Überwachungskamera aus der Liste der verfügbaren Kameras löschen möchten, so gehen Sie in der Vorschau auf "Löschen".

Beantworten Sie die anschließende Sicherheitsabfrage mit "Weiter", um die Überwachungsamera endgültig zu löschen

Wählen Sie "Abbrechen", wenn Sie die Überwachungskamera nicht aus der Liste löschen möchten.



** 00800 - 78 77 23 68

MODELL: IPC-1A



9. Konformität

Dieses Gerät wurde nach Teil 15 der FCC-Vorschriften geprüft und es wurde bestätigt, dass die Grenzwerte für ein Digitales Gerät der Klasse B erfüllt wurden. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störquellen bei einer Installation in einer Wohnanlage bieten. Falls dieses Gerät nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen installiert wird, können Fernseh-, Radio- und Funkgeräte gestört werden.

Das Betreiben dieses Geräts ist zulässig, wenn die beiden nachfolgend genannten Auflagen erfüllt werden:

- (1) Von diesem Gerät dürfen keine schädlichen Störeinstreuungen ausgehen.
- (2) Dieses Gerät muss die Einwirkung von Störeinstreuungen zulassen. Dies schließt Störeinstreuungen ein, welche Beeinträchtigungen der Funktionsweise oder Betriebsstörungen verursachen können.

Bei einer Störung des Radio- und Fernsehempfangs durch dieses Gerät – dies lässt sich am einfachsten durch Ein- und Ausschalten des Gerätes feststellen – sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch folgende Maßnahmen zu beheben:

- Die Empfangsantenne in eine andere Richtung drehen oder woanders anbringen.
- Den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger vergrößern.
- Nehmen Sie Rücksprache mit dem Händler bzw. einem erfahrenen Rundfunk-Fernseh-Techniker.

Hiermit erklärt der Hersteller, dass in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen mit den folgenden Europäischen Richtlinien an diesem Gerät die CE-Kennzeichnung angebracht wurde: 2011/65/EG RoHS-Richtlinie

2011/65/EG RoHS-Richtlinie 2004/108/EG EMV-Richtlinie 1999/5/FG R&TTF Richtlinie

Die EG-Konformitätserklärung kann - unter der in der Garantiekarte aufgeführten Adresse - angefordert werden.



10. Entsorgung

Korrekte Entsorgung dieses Produktes:

Die nebenstehende Kennzeichnung weist darauf hin, dass Elektrogeräte in der EU nicht mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Benutzen Sie bitte die Rückgabe- und Sammelsysteme in Ihrer Gemeinde oder wenden Sie sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde. Dies verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit durch eine unsachgemäße Entsorgung.

Auskunft erteilen die zuständigen kommunalen Dienststellen.



11. Garantie und Service

Falls Probleme beim Betrieb des Gerätes auftreten, stehen wir über unsere Service-Adresse für alle Fragen und Probleme gerne zur Verfügung. Für das Gerät wird eine Herstellergarantie von 3 Jahren gewährt. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der separat beigefügten Garantiekarte.

Bevor Sie Ihr defektes Gerät einschicken, wenden Sie sich bitte an unsere Hotline.

Serviceadresse:

Reparoo Reparaturlogistik GmbH MAGINON Service Inkustraße 1-7 A-3400 Klosterneuburg Austria www.reparoo.com

Tel.: 00 800 - 78 77 23 68

Hersteller adresse:

Foto-Elektronik-Vertriebs-GmbH Denisstr. 28A 67663 Kaiserslautern Deutschland

KUNDENDIENST

3 00800 - 78 77 23 68



12. Technische Daten

Modell	IPC-1A
Bildsensor	1/5" Megapixel CMOS-Sensor, 640 x 480 Pixel
Linse	F=2.4, f=3.6 mm, Infrarot-Linse
Infrarot-Licht	9 Infrarot-LEDs
Nachtsicht	15m
Mindestbeleuchtung	0.5 Lux (ohne LEDs)
Bildwinkel	60°
Unterstützte Protokolle	HTTP, FTP, TCP/IP, SMTP, DHCP, DDNS, UPnP
WLAN-Standards	IEEE 802.11 b/g
LAN-Verbindung	10/100 Mbps RJ-45
Bewegungswinkel	270° horizontal, 90° vertikal
Stromversorgung	Adapter: Eingang: 100 - 240 V~, 50/60 Hz; Ausgang: 5 V === , 2,0 A Kamera: 5 V DC, 2,0 A
Anschlüsse	LAN, Ein-/Ausgang Alarm (Ausgang max. 100 mA belastbar)
Zulässige Umgebungstemperatur	0°C bis +35°C
Umgebungsfeuchtigkeit	20 - 85%
Abmessungen (HxBxT)	95 mm (H) x 100 mm (B) x 120 mm (T)
Gewicht	ca. 285 Gramm



Hinweis:

• Im Zuge von Produktverbesserungen behalten wir uns technische und optische Veränderungen am Artikel vor.

KUNDENDIENST

2 00800 - 78 77 23 68



13. Stichwortverzeichnis

Α

Administrator 25, **31**Alarm-Anschluss 8, 45
Alarmeinstellungen 43
Alarm-Anschlussklemme 7, **45**Anmeldung 24
App für Smartphones 50
Auflösung 27
Ausrichtung 25

B

Bediener 25, **31**Benutzerkonten 31
Besucher 25, **31**Bewegungserkennung 43
Bild speichern 54
Bilder hochladen 41
Bildwinkel 58

D

Datum 30 DDNS 37 DHCP 16, 32 Digitaler Ein-/Ausgang 7, 25, 43ff DNS-Server 33 Domain anlegen 37 Drahtloseinstellungen 34

F

Einstellungen Mac OS 17 Entsorgung 57

F

Firewall 21 FTP-Einstellungen 41 FTP-Server 41

KUNDENDIENST

3 00800 - 78 77 23 68

MODELL: IPC-1A

G

Garantie 57 Gefahrenhinweise 4ff Gerätestatus 28 Geschwindigkeit Kopfbewegung 46ff

Н

Hardware-Installation 13 Helligkeit 27

I

Infrarot-LEDs 8, 46, 58 Internet-Zugang 21 Installation Software 14 IP-Adresse 24, 33, 40

K

Kalibrieren 26 Kameraansichten 8 Kamerabild 27 Kamerakopf 25, 46 Kameraname 29 Kamera aufrufen 24 Konfiguration 16 Konformität 56 Kontrast 27 Kopfeinstellungen 46

ı

LAN-Kabel 7, 13 Lichtfrequenz 27

M

Maginon IPC Viewer 50 Mail-Einstellungen 39 Mindestbeleuchtung 58 Montage 9



N

Neustart 47
Netzgerät 7
Netzgerät-Anschluss 8, 10, 58
Netzwerkanschluss 8
Netzwerkdaten 15
Netzwerkdaten 15
Netzwerkkabel 7, 13
Netzwerkname 34
NTP-Server 30

0

Objektiv 8

P

Patroullieren 25 Port 16, 21ff, 25 Port-Weiterleitung 22ff Position speichern 26

R

Reset-Taste 8, 47 Richtungstasten 25 Router 13, 17, 21ff

S

Sensor 58
Service 57
Sicherheitshinweise 4ff
Smartphones 48
SMTP-Server 39
Software installieren 14
Spiegeln 27
Standardgateway 33
Steuerung 25
Subnetzmaske 33
Systemvoraussetzungen 12

Т

Tablett-PC 48
Technische Daten 58
Ton Ein/Aus 8

u

Uhrzeit 30 UPnP 36

V

Verschlüsselung 35

W

Wandhalterung 7, **9** Warnhinweise 4ff WLAN-Antenne 8 WLAN-Einstellungen 34

7

Zeitplan 42, 43 Zeitzone 30 Zubehör 1, 7 Zurücksetzen 47

KUNDENDIENST

3 00800 - 78 77 23 68



supra

Foto-Elektronik-Vertriebs-GmbH Denisstr. 28A 67663 Kaiserslautern Deutschland

91055 12/2013 2001 0423